

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 20.02.2026, 21:08 Uhr

Schlagzeile:

Lokal Glätte. In der Nacht zum Samstag Schneeregen, zügig in Regen übergehend, teils gefrierend mit Glatteisbildung, lokal Unwetter.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt zunächst kalte und trockene Polarluft das Wetter in Brandenburg und Berlin. In der Nacht zum Samstag greifen vom Atlantik zunehmend Tiefausläufer mit einer nachhaltigen Milderung über.

FROST/GLÄTTE:

Zunächst frostig bei -6 bis -1 Grad. Lokal Glätte.
Im Verlauf der Nacht von Westen durchgreifende Milderung.

GLATTEIS (UNWETTER)/SCHNEEFALL:

In der Nacht zum Samstag bis Samstagmorgen von Westen Niederschläge, anfangs als Schneeregen, im Verlauf rasch in Regen übergehend. Zeitweise auch gefrierender Regen mit Glatteisbildung, lokal unwetterartige Entwicklungen.

Vorhersage für einzelne Tage:

In der Nacht zum Samstag von Westen leichter Schneeregen, rasch in Regen übergehend. Zeitweise gefrierender Regen mit Glatteisgefahr, in der Osthälfte örtlich Unwetter. Tiefstwerte innerhalb der ersten Nachthälfte zwischen -1 und -6 Grad. Zum Morgen deutliche Milderung. Mäßiger Wind, von Südost auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch / gefrierender Regen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Nachts von Westen leichter Schneeregen, der rasch in Regen übergeht. Dabei in der Übergangsphase Gefahr von gefrierendem Regen mit Glatteisbildung (lokal unwetterartige Entwicklungen in der Osthälfte). Am Morgen von West nach Ost Milderung und abnehmende Glättegefahr, zuletzt an der Oder.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt. Am Morgen und Vormittag noch regnerisch, an der Oder noch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr. Später ostwärts abziehende Niederschläge. Mild, Höchstwerte zwischen 6 und 9 Grad. Mäßiger, teils böiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zu Sonntag stark bewölkt, örtlich trüb. Zunächst meist niederschlagsfrei, gegen Morgen etwas Regen. Temperaturrückgang auf 4 bis 2 Grad. Mäßiger, teils böiger Wind aus West bis Südwest, in der zweiten Nachthälfte abschwächend und teils auf Süd bis Südost drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag)

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

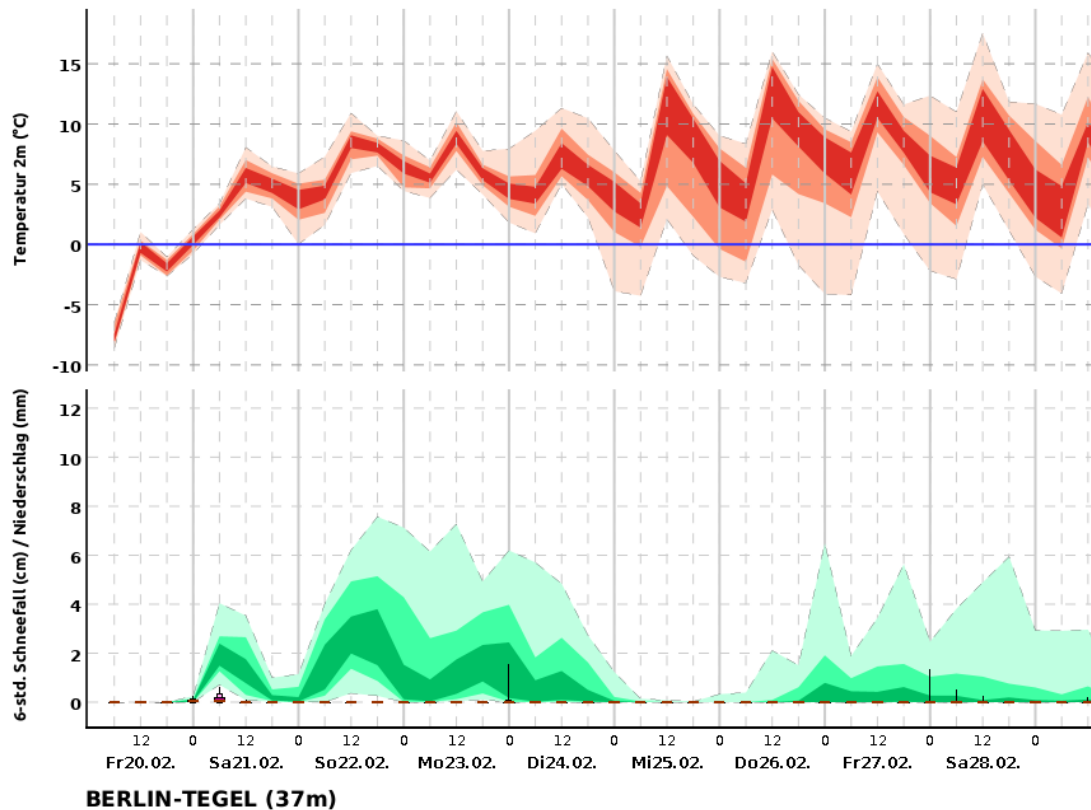
Am Sonntag bedeckt und regnerisch. Am Morgen in der Uckermark Glatteis nicht ausgeschlossen. Sehr mild, Höchsttemperatur 8 bis 12 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West mit Windböen.

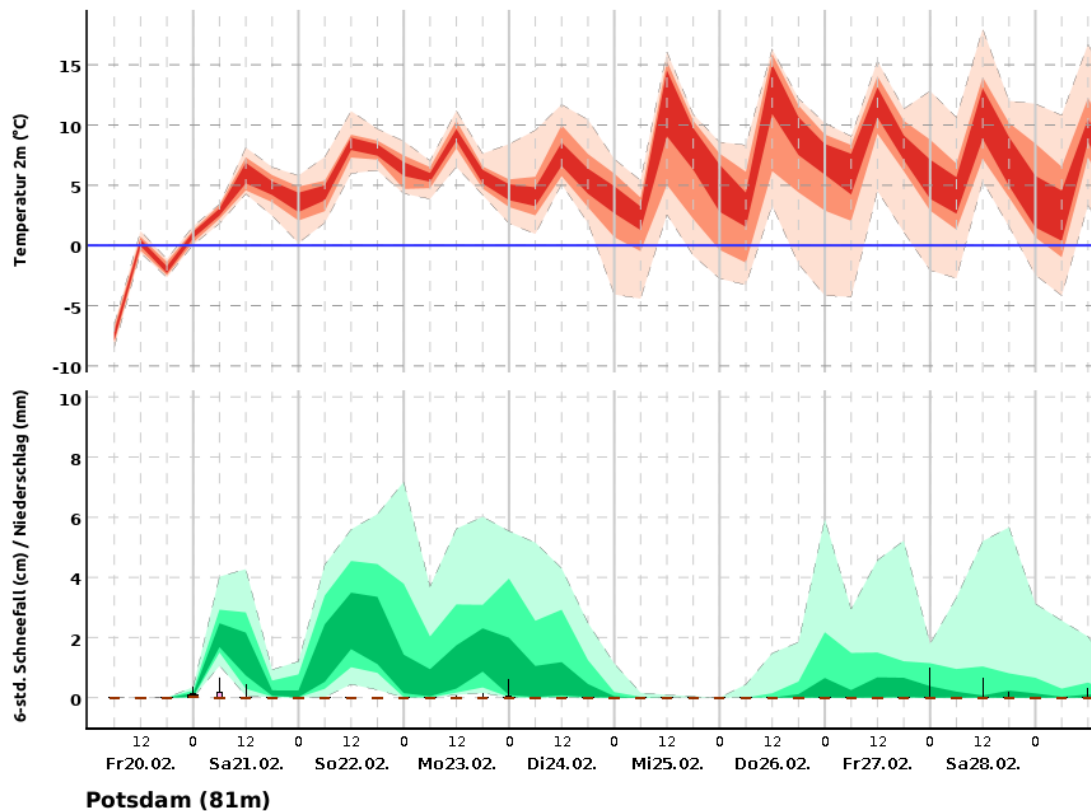
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt mit Schauern.
Temperaturrückgang auf 7 bis 4 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West mit einzelnen Windböen.

Am Montag stark bewölkt und gelegentlich Regen, dazu mäßiger Südwest- bis Westwind. Zeitweise Windböen nicht ausgeschlossen. Höchsttemperaturen 9 bis 13 Grad.

In der Nacht zum Dienstag Schauer mit mäßigem Südwest- bis Westwind, Tiefstwerte 6 bis 3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, P. Quente =